

Fachdienst: 68 - ABN

Sachbearbeiter: Herr Wienke



Neustadt a. Rbge., 26.08.2015

Sitzung des Orsrates der Ortschaft Neustadt a. Rbge. am 02.09.2015

I. Öffentlicher Teil -

TOP 8 –

Hochwasserschutz "Kleine Leine" - Bericht der Verwaltung

Stellungnahme:

In der Ortsratssitzung der Ortschaft Neustadt a. Rbge. vom 01.07.2015 wurde in der Einwohnerfragestunde eine Frage bzgl. der Situation der Regenwasserkanäle im Bereich Leutnantswiese/Silbernkamp durch einen Anwohner gestellt. Diese wurde durch den anwesenden Herrn Homeier, Technische Betriebsleitung des ABN, nach bestem Wissen beantwortet. Bedauerlicherweise wurde bei der Beantwortung der Frage die Kanalnetzsituation im Detail nicht völlig korrekt dargestellt. Die gemachten Aussagen sollen in dieser Stellungnahme soweit erforderlich korrigiert und richtiggestellt werden.

Die Situation der Regenwasserkanäle im Bereich Leutnantswiese/Silbernkamp stellt sich folgendermaßen dar:

In den genannten Bereichen verlaufen drei Regenwassersammler, welche die jeweils angeschlossenen Gebiete entwässern und in einen gemeinsamen Graben münden. Dieser Graben verläuft in einem Abstand parallel zur Ostseite der Festungsspitze, bevor er schließlich in die Kleine Leine mündet.

Der erste Sammler entwässert den nördlichen Teil des Wohngebiets Silbernkamp und mündet in das südliche Ende des o.g. Grabens ein. An dieser Stelle kann er im Hochwasserfall mit Hilfe eines Schiebers geschlossen werden, so dass das anstehende Hochwasser nicht in den Kanal eindringt. Die Entwässerung des Silbernkamps wird in diesem Fall über ein in der Nähe befindliches Pumpwerk („Schöpfwerk“) sichergestellt, welches das ankommende Regenwasser unter Druck am Schieber vorbei in den außen liegenden Graben befördert.

Der zweite Sammler verläuft unterhalb der Marschstraße und mündet unmittelbar vor dem Schieber auf dessen Außenseite in den Graben ein. Dieser Regenwasserkanal kann also im Hochwasserfall **nicht** über den Schieber geschlossen werden und wird auch nicht über das Pumpwerk geführt. Dies wurde von Herrn Homeier in der letzten Sitzung anders dargestellt.

Der dritte Sammler befindet sich im Bereich Leutnantswiese. Er verläuft entlang der westlichen Festungsmauer und mündet unmittelbar südlich der Festungsspitze in einen kurzen Stichgraben ein. Dieser wiederum mündet in einiger Entfernung auf der Außenseite des Schiebers in den o.g. Graben ein. Dieser Regenwasserkanal kann bei Hochwasser ebenfalls **nicht** über den Schieber geschlossen werden und wird auch nicht über das Pumpwerk geführt.

Es wird deutlich darauf hingewiesen, dass im Rahmen des Projekts „Hochwasserschutz Silbernkamp“ die beiden bisher nicht hochwassergesicherten Regenwassersammler mit geeigneten Baumaßnahmen hochwassersicher umgestaltet werden. Dies wurde bereits in der seinerzeitigen OR-Sitzung von Herrn Homeier erläutert und sollte als in die Zukunft gerichtete Kernbotschaft aufgefasst werden.

im Auftrag

Wienke